

# Jahresbericht 2025



**OFFENE JUGENDARBEIT  
LIECHTENSTEIN**

Sehr geehrte Leser\*innen,

es freut mich sehr, Ihnen den Jahresbericht der Offenen Jugendarbeit Liechtenstein, einem Fachbereich der Stiftung Sovort (Soziale Arbeit vor Ort) Liechtenstein, präsentieren zu dürfen.

Wie bereits im vergangenen Jahr verzichteten wir auf die Beiträge der einzelnen Gemeinden und verweisen stattdessen auf die mehr als 100 Blogbeiträge aus dem Jahr 2025, die auf unserer [Website](#) veröffentlicht wurden. Mithilfe der Suchfunktion können diese gezielt durchsucht werden, alternativ führen die gelb markierten Links direkt zu den jeweiligen Blogbeiträgen. Zusätzlich stehen die Jahresberichte der einzelnen OJA-Angebote in den Gemeinden im [Downloadbereich](#) unserer Website zur Verfügung.

Der vorliegende Jahresbericht informiert über die Jahresziele, das Jahresprojekt sowie über die Aktivitäten der OJA Liechtenstein als Gesamtorganisation.





# Personal

Im Berichtsjahr kam es nur zu wenigen personellen Veränderungen. Sonja Mächler verliess die OJA Triesenberg per 30. Juni. Ihre Nachfolge trat am 1. Juli Hannah Sele an, die jedoch Ende September die Stelle wieder verliess. Mit Fiona Neuhauser konnte schliesslich per 1. Dezember eine definitive Nachfolgelösung gefunden werden.

Praktikum in der OJA

Im Jahr 2025 wurden wir von folgenden Praktikant\*innen unterstützt:

Celina Ospelt

[Benjamin Lampert](#)

Vera Müller

[Julia Eberle](#)

[Fiona Neuhauser](#)





# Jahresziele

## Psychische Gesundheit von Jugendlichen

Im Bereich der aktiven Förderung der psychischen Gesundheit von Jugendlichen konnten wir für 2026 einen wichtigen Entwicklungsschritt vorbereiten: Eine organisationsübergreifende Weiterbildung, die Fachpersonen aus der offenen Jugendarbeit zusammenbringt.

Dank der Zusammenarbeit mit dem Koordinationsbüro für Offene Jugendarbeit und Entwicklung Vorarlberg (koje) als Partnerorganisation, erhalten wir dafür eine grosszügige Förderung aus dem EU-Programm Erasmus+.

Die zweitägige Weiterbildung wurde vom DOJ, dem Dachverband für Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz, konzipiert und legt den Fokus auf eine praxisnahe Stärkung im Bereich Gesundheitsförderung.

## Kommunale Jugendbeteiligung

Die Förderung der Jugendbeteiligung auf kommunaler Ebene stand 2025 bei einzelnen Gemeinden besonders im Fokus: In Balzers konnten drei Mitwirkungsanlässe für und mit Jugendlichen realisiert werden.

Die Ergebnisse zeigen warum kommunale Partizipation so wichtig ist: Jugendbeteiligung bringt die authentische Perspektive junger Menschen ein, setzt wichtige Impulse und ermöglicht es Jugendlichen, ihre Potenziale sichtbar zu machen.



# Jahresziele

## Bubenarbeit

Als drittes Ziel konnten wir die Bubenarbeit erfolgreich starten. Die OJA Triesenberg und RuGaSch haben dafür ein Trial-Motorrad-Projekt ins Leben gerufen, das bei den Teilnehmenden auf grosses Interesse stösst. Das Angebot wird weitergeführt und laufend daraufhin geprüft, wie es sinnvoll erweitert werden kann.

Neben dem Schrauben an den Motorrädern und dem Erlernen des Trial-Fahrens erhalten Jungen einen geschützten Raum, in dem sie sich über unterschiedliche Vorstellungen von Rollenbildern austauschen können. Gleichzeitig werden sie dazu angeregt, ihr eigenes Verständnis von Mannsein zu reflektieren und neue Perspektiven zu entwickeln. So verbindet das Projekt erlebnisorientiertes Lernen mit bewusster Auseinandersetzung – und stärkt die persönliche Entwicklung der Jugendlichen in mehrfacher Hinsicht.





# Jahresprojekt



Mit der Jugendbeiz B28 am Standort der ehemaligen Post in Bendern ging ein lang gehegter Wunsch der Liechtensteiner Jugendlichen in Erfüllung. Dank der grosszügigen Unterstützung der Gemeinden entstand ein moderner Treffpunkt für alle ab 16 Jahren. Die Eröffnung wurde zunächst mit den Jugendlichen und später im Januar mit den geladenen Gästen gebührend gefeiert.

Der Betrieb des B28 wurde als Jahresprojekt 2025 in den Fokus der Jugendarbeit gestellt. Eine Bargruppe fand sich rasch zusammen und führte den regelmässigen Betrieb. Aufgrund interner Konflikte musste dieser über den Sommer pausieren, doch die Nachfrage nach privaten Vermietungen blieb mit rund 30 Anlässen durchgehend hoch.

Besonders erfolgreich war das von Jugendlichen eigenständig organisierte Lerncafé, das bis zu den Sommerferien jeden Freitag stattfand. Ebenso zogen zwei von denselben Jugendlichen initiierte Kleidertauschbörsen viele Besucherinnen und Besucher an.

Gegen Jahresende wurde eine neue Betriebsgruppe aufgebaut, und seither läuft der regelmässige Betrieb am Samstagabend wieder an – das B28 bleibt ein lebendiger und beliebter Treffpunkt für die Jugend.

# Vernetzung

Ein tragfähiges und gut funktionierendes Netzwerk ist für die Offene Jugendarbeit von zentraler Bedeutung. Zu unseren wichtigsten Partner\*innen zählen in erster Linie die Mitgliedsgemeinden sowie die zuständigen Kommissionen. Darüber hinaus arbeiten wir eng mit Organisationen und Fachstellen zusammen, die im sozialen oder kulturellen Bereich tätig sind. Auch Schulen und Vereine mit jugendlicher Zielgruppe sind ein wesentlicher Bestandteil unseres Netzwerks.



Im vergangenen Jahr konnten wir dieses Netzwerk weiter ausbauen und stärken. Dies erfolgte unter anderem durch die Teilnahme an verschiedenen Dialogen, runden Tischen, Veranstaltungen und Vernetzungstreffen.

Der regelmässige Austausch auf Geschäftsleitungsebene mit «aha – Tipps & Infos» sowie der Schulsozialarbeit fand insgesamt fünfmal statt. Dabei wurden gemeinsame Aktivitäten geplant, Informationen ausgetauscht und neue Projekte entwickelt – beispielsweise der gemeinsam organisierte Elternabend zum Thema «Digitale Medien».

# Vernetzung

Um diesen Austausch auch auf Ebene der Mitarbeitenden zu fördern, wurde dreimal ein sogenannter «Stammtisch» für alle Beschäftigten der drei Organisationen durchgeführt. Jeweils eine der Institutionen fungierte als Gastgeberin. Neben dem persönlichen Kennenlernen und dem informellen Austausch stand jeweils ein fachlicher Schwerpunkt im Mittelpunkt. Dieses Format hat sich bewährt und wird künftig weitergeführt.

Der länderübergreifende Austausch, insbesondere im deutschsprachigen Raum, konnte nochmals vertieft werden. Die OJA Liechtenstein ist weiterhin im Redaktionsteam der Wissensplattform [OJA-WISSEN](#) vertreten und wirkt aktiv mit. Zudem startete das Erasmus+-Projekt «Offene was...? Lobbyarbeit für die Offene Jugendarbeit» gemeinsam mit den Dachverbänden aus der Schweiz, Österreich und Baden-Württemberg. Neu wurde zudem ein Austausch-Meeting mit den Geschäftsleitungen des DOJ (Schweiz), bOJA (Österreich), NETZ (Südtirol), AGJF (Baden-Württemberg), der BAG OKJA (Deutschland) und natürlich der OJA Liechtenstein ins Leben gerufen.



# Landesweite Projekte & Aktionen



Das Herzstück der Offenen Jugendarbeit bilden – neben den Jugendtreffs – die partizipativen und bedürfnisorientierten Projekte und Aktivitäten. Im Jahr 2025 wurden die gemeindeübergreifenden und landesweiten Angebote weiter ausgebaut. Für die Umsetzung arbeiteten wir projektbezogen mit verschiedenen Partnerorganisationen und Fachstellen zusammen.

## Präventionsprojekte

Gemeinsam mit der Fachstelle Suchtprävention des Amtes für Soziale Dienste (ASD) setzten wir auch 2025 Massnahmen zum Schutz vor KO-Tropfen und übermässigem Alkoholkonsum an verschiedenen Fasnachtsanlässen um.

Am [Unterländer Jahrmarkt](#) setzte die OJA Eschen mit Unterstützung weiterer Jugendarbeitender ein umfassendes Präventionsprojekt zum Thema Alkohol, KO-Tropfen und weitere Substanzen im Festzelt um. Das Angebot wurde sehr gut angenommen und lieferte wertvolle Erkenntnisse für die zukünftige Arbeit in diesem Bereich.

# Landesweite Projekte & Aktionen



Beim Gymiball durften wir in der Vorbereitung Inputs zum Sicherheits- und Präventionskonzept einbringen, die erfolgreich umgesetzt wurden. Zudem waren wir am Abend des Gymiballs am 5. April gemeinsam mit der Schulsozialarbeit und der Streetwork vor Ort.

## **10 Tage gegen Rassismus 13. – 23. März**

In Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit Liechtenstein führten wir eine Kampagne anlässlich des Internationalen Tages gegen Rassismus (21. März) durch. Mit Bannern im Aussenbereich und Roll-Ups im Innenbereich an allen Schulstandorten und Jugendtreffs sowie mit kleineren, individuellen Aktionen der Schulsozialarbeitenden, Jugendarbeitenden und Lehrpersonen wurde gezielt für das Thema Alltagsrassismus sensibilisiert.

## «Planken rockt!»

Das Festival wurde 2025 erneut gemeinsam mit engagierten Jugendlichen und lokalen Vereinen organisiert. Auch dieses Jahr entwickelte es sich zu einem lebendigen Dorffest, an dem Rockmusik-Fans voll auf ihre Kosten kamen.

# Landesweite Projekte & Aktionen



## Vermietung Skimpool

Die Skimpool-Anlage wurde auch 2025 rege genutzt und rund zehnmal vermietet. Unsere Jugendcoaches leisteten dabei wertvolle Arbeit. Die Zusammenarbeit mit der Stabstelle Sport erwies sich erneut als sinnvoll und unterstützend.

## Staatsfeiertag

Die Organisation der Kinder- und Jugendzone konnten wir 2025 bereits zum dritten Mal im Auftrag von Liechtenstein Marketing erfolgreich durchführen. Der Einbezug von mehr als 25 jugendlichen Helfer\*innen sowie die Zusammenarbeit mit der Suchtprävention, dem aha Tipps und Infos für junge Leute, dem jungen THEATER liechtenstein und von ASSITEJ trugen massgeblich zu diesem Erfolg bei.

## **Landesweite Bedürfniserhebung**

Wie jedes Jahr stellten wir die OJA in allen ersten Klassen der weiterführenden Schulen vor und sammelten Ideen für Projekte und Aktivitäten. Diese wurden anschliessend im Rahmen von Projektworkshops in den einzelnen Treffs gemeinsam mit den Jugendlichen geplant. Einiges wurde bereits umgesetzt, wie die monatliche Samstagsoffnung für Mädchen in Triesen, anderes folgt im Jahr 2026, zum Beispiel Eventabende, die zweimal im Monat in Balzers stattfinden. Einen herzlichen Dank an die Schulsozialarbeit und die Schulleitungen für die gute Zusammenarbeit.

# Landesweite Projekte & Aktionen



Jubiläum: 30 Jahre Kinderrechte in Liechtenstein

Die OJA Liechtenstein ist in der Arbeitsgruppe zum 30-jährigen Jubiläum der Kinderrechtskonvention vertreten. Das Jubiläum wird von Juni 2025 bis Juni 2026 gefeiert. Beteiligt sind alle Mitglieder der Kinderlobby Liechtenstein sowie weitere Organisationen.

Am 11. Juni fand bei bestem Wetter und in Anwesenheit des Gesellschaftsministers auf dem Peter-Kaiser-Platz die Kick-off-Veranstaltung statt. Die OJA war für die Verpflegung der über 200 Gäste, darunter viele Schulkinder, verantwortlich.

Im Rahmen des Jubiläums entstand ein Stickeralbum mit rund 60 Stickern. Am 20. November, dem Tag der Kinderrechte, wurden die Alben gemeinsam mit der Kinderlobby an zwei Veranstaltungen in Ruggell und Triesen erstmals präsentiert und verteilt. Dank einer Auflage von 500 Exemplaren fanden die Kinderrechte in spielerischer Form den Weg in zahlreiche Haushalte. Das Sammeln der Sticker ist noch bis Ende Februar 2026 möglich.

Ein herzlicher Dank gilt den mitwirkenden Organisationen, dem ASD für die finanzielle Unterstützung sowie den Gemeindebibliotheken Ruggell und Balzers, die einen wesentlichen Beitrag zur Verbreitung geleistet haben.

# Landesweite Projekte & Aktionen



OPEN HOUSE der OJA - Einblick in die Angebote in den Gemeinden

Am 16. November 2025 lud die Offene Jugendarbeit Liechtenstein Familien, Kinder und Interessierte und alle Jugendlichen der Gemeinde in die Jugendtreffs ein.

Der Anlass bot Eltern die Möglichkeit, die lokale Jugendarbeit kennenzulernen und Vertrauen in das Angebot zu gewinnen. Gleichzeitig konnten Kinder auf unkomplizierte Weise erleben, was sie im Jugendtreff erwartet und wer sie dort begleitet.

An diesem Tag wurden auch die gemeinsam entwickelten Regeln „Für ein gutes Miteinander“ vorgestellt. Sie betonen Offenheit, das jugendgerechte Angebot, gegenseitigen Respekt, friedliches Miteinander, Umweltbewusstsein sowie das gemeinsame Gestalten und das Übernehmen von Verantwortung.

Um die Regeln gleich spielerisch zu üben, gab es ein Gewinnspiel mit Glücksrad und Fragen.

Der offene Rahmen und die persönlichen Begegnungen machten das Open House zu einer gelungenen Möglichkeit die Jugendarbeit kennenzulernen.

# Weiterbildung

Die regelmässige Weiter- und Fortbildung des Teams hat für den Stiftungsrat und die Geschäftsleitung einen hohen Stellenwert.

Auch 2025 nutzten die Mitarbeitenden zahlreiche Möglichkeiten, ihr Fachwissen zu erweitern – sei es durch persönliche Weiterbildungen oder den Besuch spezialisierter Fachtagungen.

Besonders bereichernd war die Teilnahme eines grossen Teils des OJA-Teams an der [IBK-Fachtagung](#) in Bregenz zum Thema «Demokratiebildung», an der wertvolle Impulse für die tägliche Arbeit gewonnen wurden.

Der diesjährige Teamtage bot zudem die Gelegenheit, eine Teamentwicklungsmethode praktisch zu erleben. Beim [gemeinsamen Bau eines Flosses am Bodensee](#) standen Zusammenarbeit, Kreativität und Ausprobieren im Vordergrund. Ergänzt wurde der Tag durch einen spannenden Einblick in die vielfältigen Arbeitsbereiche der OJA Dornbirn.

Ein zusätzlicher Höhepunkt war der erfolgreiche Abschluss des Grundkurses «Offene Jugendarbeit» der koje Vorarlberg durch Juliane Bader, der das Team fachlich weiter stärkt.

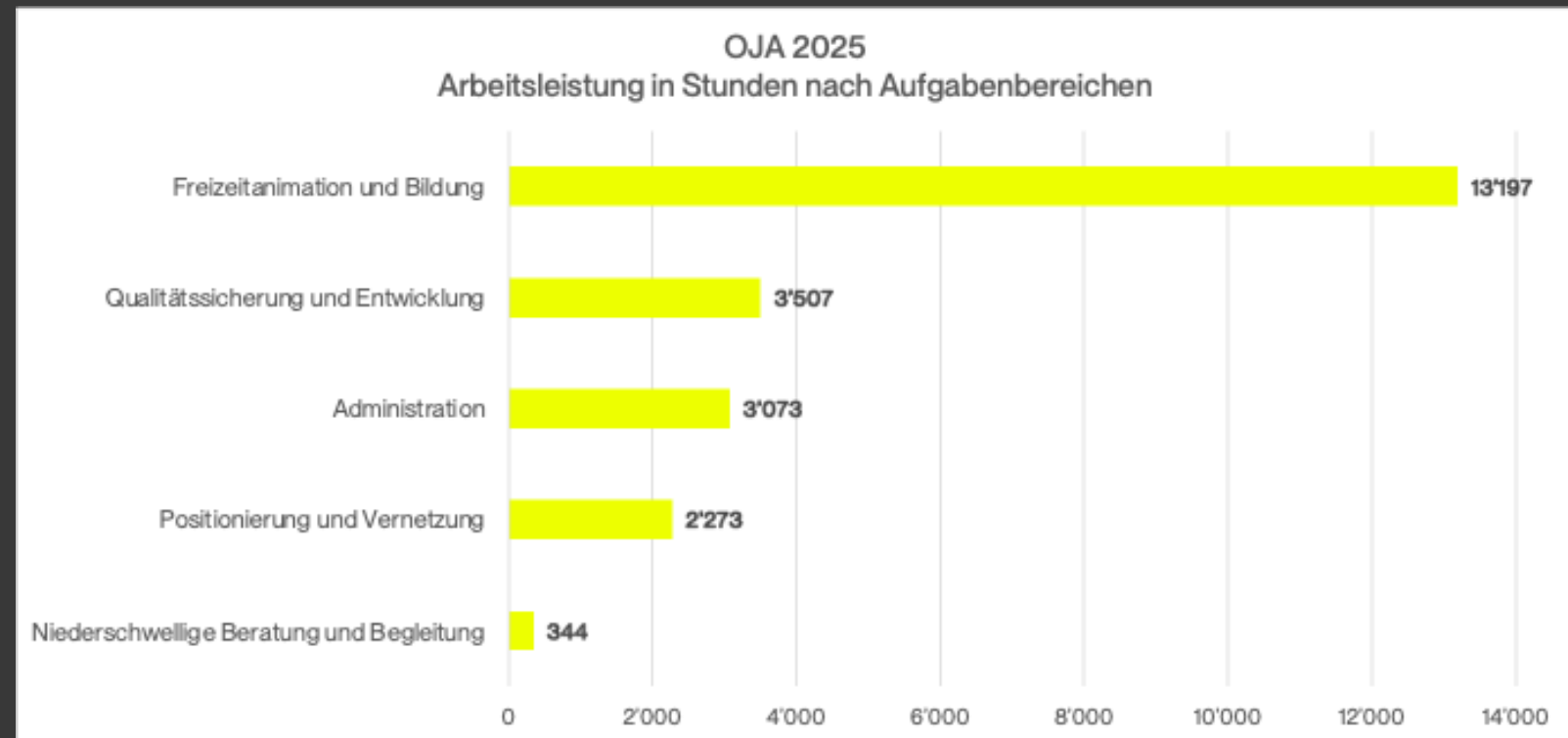




# Daten | Zahlen | Fakten

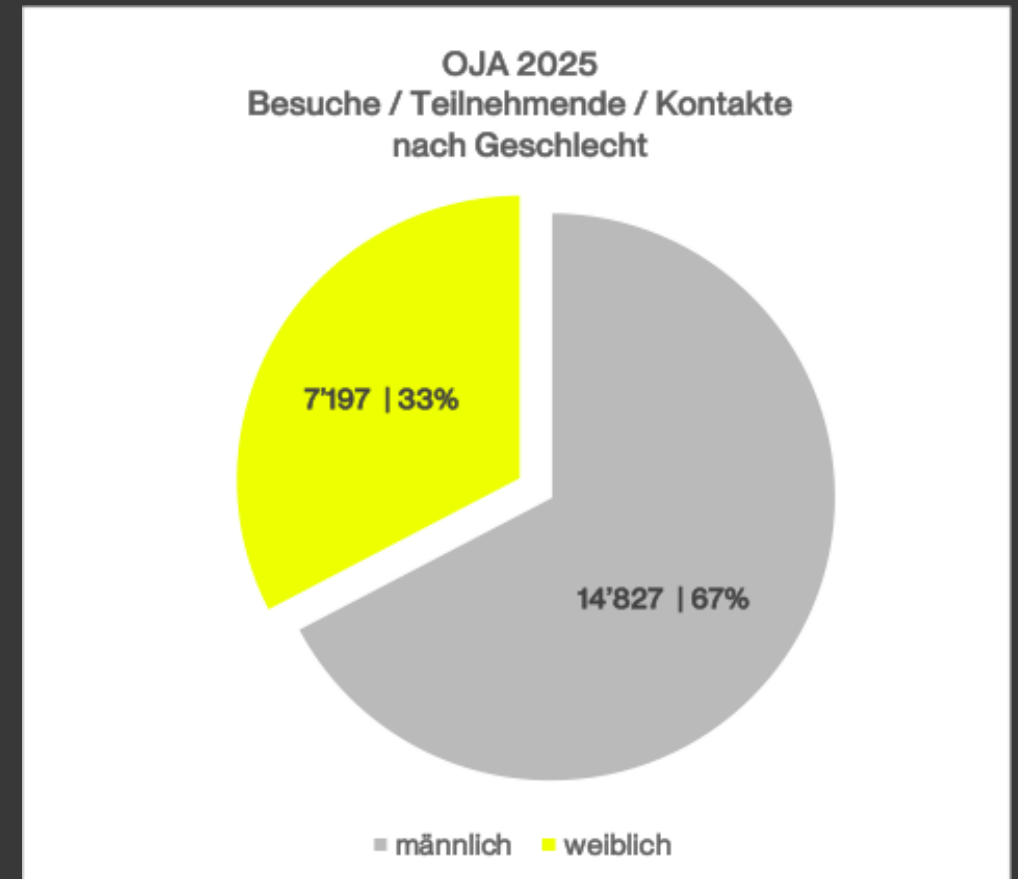
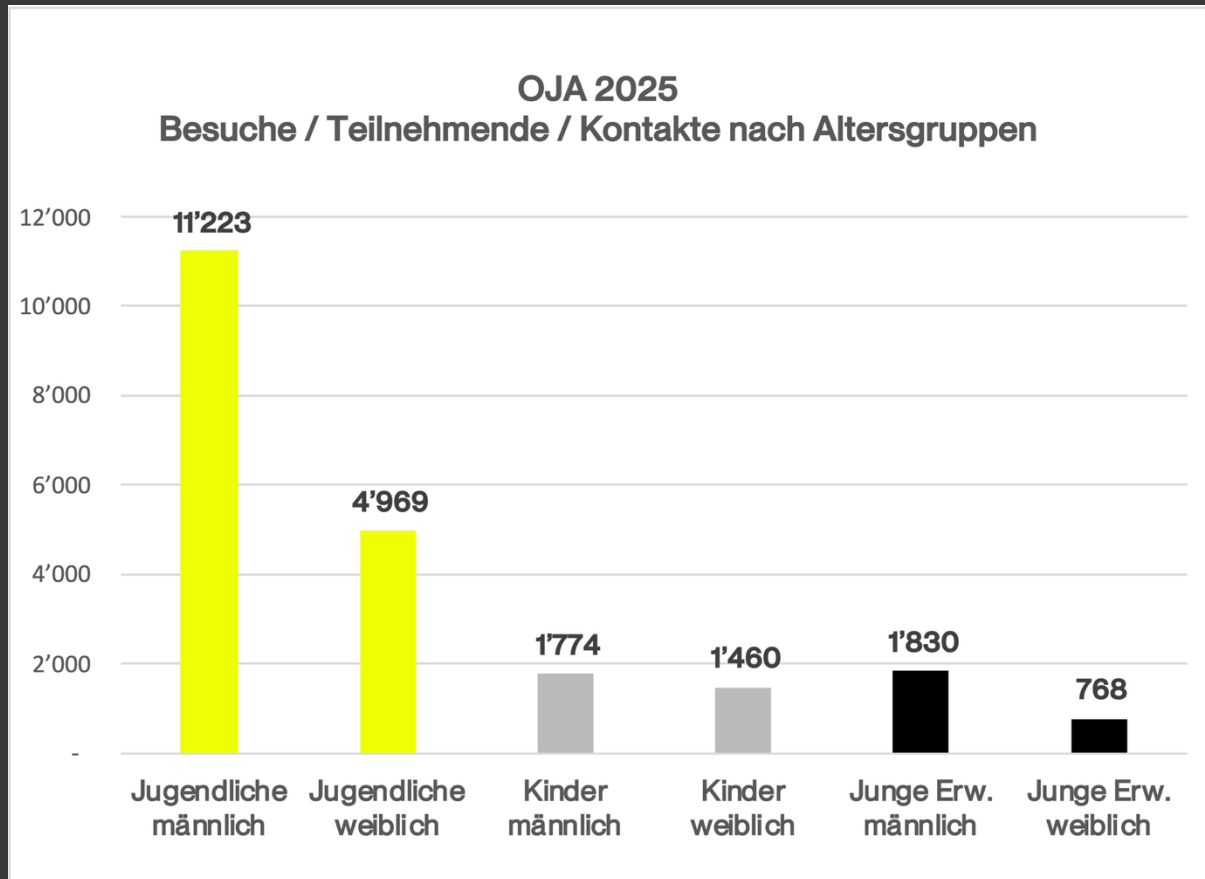
2025 leisteten die Mitarbeitenden in den Aufgabenbereichen Freizeitanimation und Bildung, Positionierung und Vernetzung, Qualitätssicherung und Entwicklung, Niederschwellige Beratung und Begleitung sowie Administration 22.393 Arbeitsstunden .

In den zehn Gemeinden der OJA-Liechtenstein konnten wir im Berichtsjahr 22.024 Besuche, Teilnehmende an Projekten sowie Kontakte in der Aufsuchenden Jugendarbeit und bei Dorfanlässen verzeichnen.





# Daten | Zahlen | Fakten



Unser herzlicher Dank gilt:

- unseren Mitgliedsgemeinden für die wertschätzende Zusammenarbeit und Unterstützung
- dem Amt für Soziale Dienste für die finanzielle Förderung und die konstruktive Kooperation
- dem Stiftungsrat für die grosse Rückendeckung und engagierte Lobbyarbeit
- sowie allen Netzwerkpartner\*innen für die bereichernde Zusammenarbeit im Sinne der Jugendlichen in Liechtenstein

Markus Büchel

Geschäftsleiter

Stiftung Sovort Liechtenstein



**OFFENE JUGENDARBEIT  
LIECHTENSTEIN**